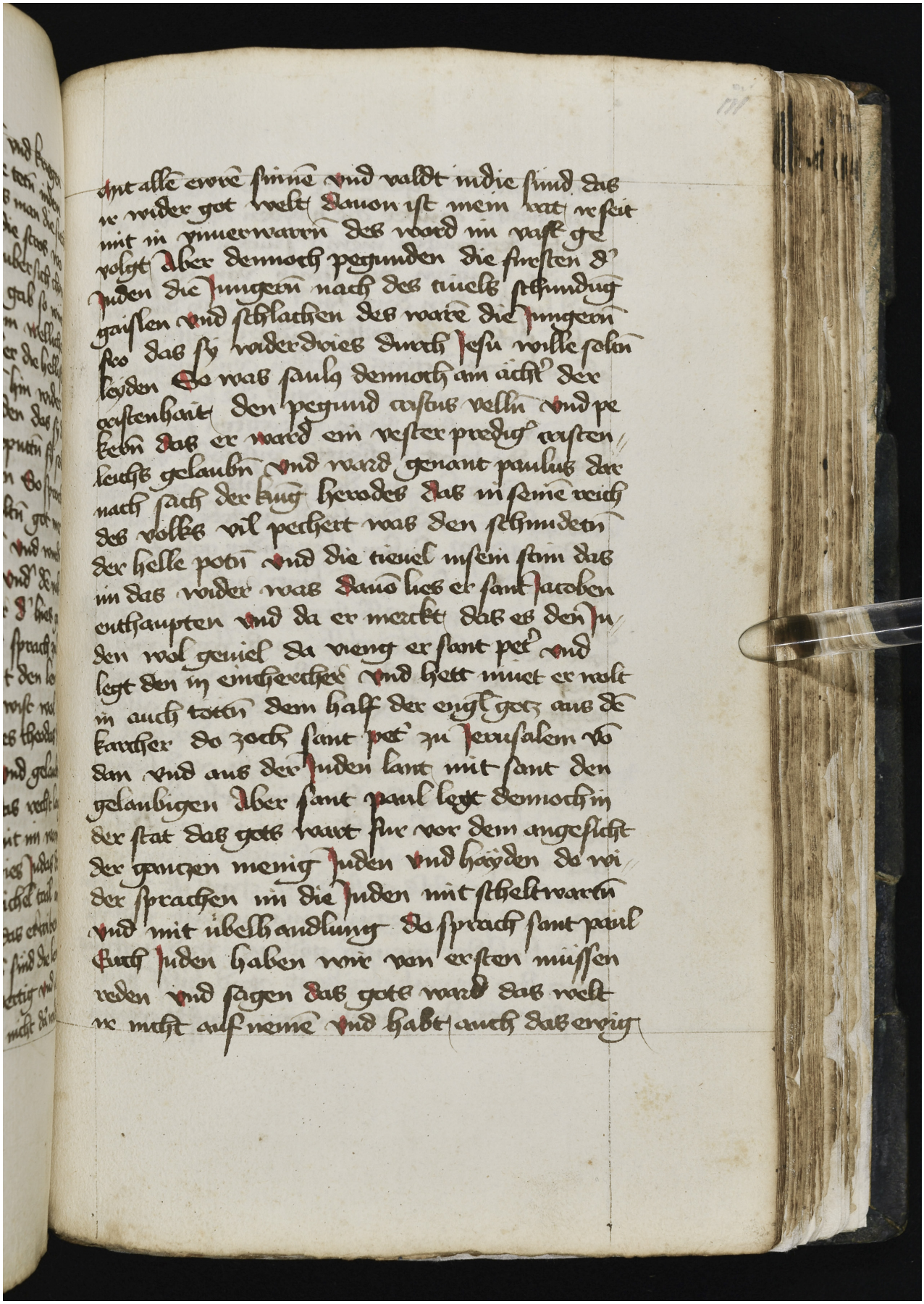
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mit alle ewre sinne vnd valdt in die sind das
er wider got welt Davon ist mein rat er seit
mit in ynnerwarn des word im vast ge
volgt Aber democh pegunden die fursten d'
Juden die Jungern nach des tiuels stimmung
geisslen vnd schlachen des waire die Jungern
seo das sy vaderdoies durch Jesu wolle solen
leyden Do was saulo democh am acht der
cristenhait den pegund castus vellin vnd pe
keln das er ward ein vester predig cristen
leuchs gelaubn vnd ward genant paulus der
nach sach der kung herodes das in seine reich
des volkes vil perkert was den schmidein
der helle potn vnd die tiuel in sein stim das
im das vorder was Dano hies er sant jacoben
entsaupten vnd da er merkt das es den Ju
den wol geuiel da vieng er sant pet vnd
legt den in eintherchen vnd hett muet er wolt
in auch toten dem half der engl gotz aus de
karcher do zoch sant pet zu Jerusalem vo
dan vnd aus der Juden lant mit sant den
gelaubigen Aber sant paul legt democh in
der stat das gots wart fur vor dem angesicht
der gantzen menig Juden vnd heiden do wi
der sprachen in die Juden mit schelwarten
vnd mit ubelhandlung do sprach sant paul
durch Juden haben wir ir ersten müssen
reden vnd sagen das gots word das welt
ir nicht auf neme vnd habt auch das ewig